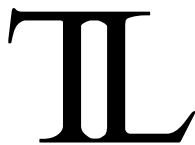


Das Buch der Richter

Das Buch der Richter

Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Das Buch der Richter: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-172-4

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Richter	1
Glossar	118
Akzenttabellen	133
Karten	135

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für das Buch der Richter. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Das Buch der Richter mit Erzählungen rund um Figuren wie Debora, Gideon und Samson enthält ausgezeichnetes Lesematerial. Ich hoffe, dass mehr Menschen es auf Hebräisch lesen und studieren.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 0 unterschiedlichen Lexeme kommen 0 Mal in das Buch der Richter vor. Das macht 0% der 0 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רָאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרָאשִׁית**^a ... **בְּרָאשִׁית**^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [ברך], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform בָּרוּךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יִקְוּ.^a Dies weist darauf hin, dass die Form יִקְוּ ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 יִרָב.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרָב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. בְּעֵדָן. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird אֲבִרְהָם nicht erklärt.

a [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

3mp

¹ יִרָב *qal juss. 3ms*

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

נשפטים

Eroberungen durch Juda und andere Stämme

1 וַיְהִי אַחֲרַי מוֹת יְהוֹשֻׁעַ וַיִּשְׁאַלּוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
בִּיהוָה לֵאמֹר מִי יַעֲלֶה-לָּנוּ אֶל-הַכְּנָעַנִי בַתְּחִלָּה^a
לְהִלָּחֶם בּוֹ: ² וַיֹּאמֶר יְהוָה יְהוֹדָה יַעֲלֶה הֵנָּה נָתַתִּי
אֶת-הָאָרֶץ בְּיָדוֹ: ³ וַיֹּאמֶר יְהוֹדָה לְשִׁמְעוֹן אָחִיו עֲלֶה
אִתִּי בְּגוֹרְלִי^b וְנִלְחַמָּה בַּכְּנָעַנִי וְהִלַכְתִּי גַם-אֲנִי אִתָּךְ
בְּגוֹרְלֶךָ^b וַיֵּלֶךְ אִתּוֹ שִׁמְעוֹן: ⁴ וַיַּעַל^c יְהוֹדָה וַיִּתֵּן²
יְהוָה אֶת-הַכְּנָעַנִי וְהַפְּרָזִי בְיָדָם וַיָּכּוּם³ בְּכֶזֶק עֲשָׂרַת
אַלְפִים אִישׁ: ⁵ וַיִּמָּצְאוּ אֶת-אֲדָנֵי כֶזֶק בְּכֶזֶק וַיִּלָּחֲמוּ בּוֹ
וַיָּכּוּ⁴ אֶת-הַכְּנָעַנִי וְאֶת-הַפְּרָזִי: ⁶ וַיִּנָּס אֲדָנֵי כֶזֶק וַיִּרְדְּפוּ
אֹחֲרָיו וַיֹּאחֲזוּ^e אֹתוֹ וַיִּקְצְצוּ^d אֶת-בְּהֵנוֹת^e יָדָיו וְרַגְלָיו:
⁷ וַיֹּאמֶר אֲדָנֵי-כֶזֶק שְׁבָעִים וּמֵלָכִים בְּהֵנוֹת^e יְדֵיהֶם
וְרַגְלֵיהֶם מְקַצְצִים^d הָיוּ מְלָקְטִים^f תַּחַת שְׁלֹחַנִי^g כַּאֲשֶׁר
עָשִׂיתִי⁵ כֵּן שְׁלֹם-לִי אֱלֹהִים וַיְבִיֵּאֵהוּ⁶ יְרוּשָׁלַם וַיָּמָת
שָׁם: **פ**

8 וַיִּלָּחֲמוּ בְנֵי-יְהוֹדָה בִּירוּשָׁלַם וַיִּלְכְּדוּ אוֹתָהּ וַיִּכְּוֶהָ⁷
לְפִי-תָרֵב וְאֶת-הָעִיר שָׁלְחוּ כָאֵשׁ: ⁹ וְאַחֲרֵי יִרְדּוּ
בְנֵי יְהוֹדָה לְהִלָּחֶם בַּכְּנָעַנִי יוֹשֵׁב⁸ הָהָר וְהַנֶּגֶב

1 a תְּחִלָּה (f) Anfang. (23) b גּוֹרֵל Los, Teil, Anteil. (77) c אָחִיו ergreifen, in Besitz nehmen. (68) d קָצַץ abzuschneiden. (14)	e בָּהֶן Daumen, große Zehe. (16) f לָקַט aufsammeln, sammeln, nachlesen. (37) g שְׁלֹחַן Tisch. (71)
--	--

1 ¹ עָלָה gal wyqtl. 3ms ² נָתַן gal wyqtl. 3ms ³ [נָכַח] hi. wyqtl. 3mp + 3mp suf.	⁴ [נָכַח] hi. wyqtl. 3mp ⁵ עָשָׂה gal pf. 1cs ⁶ בּוֹא hi. wyqtl. 3mp + 3ms suf. ⁷ [נָכַח] hi. wyqtl. 3mp + 3fs suf. ⁸ יוֹשֵׁב gal ptz. ms abs.
--	--

וְהִשְׁפֵּלָהּ^a: ¹⁰ וַיֵּלֶךְ יְהוּדָה אֶל-הַכְּנַעֲנִי הַיּוֹשֵׁב¹
בְּחֶבְרוֹן וְשֵׁם-חֶבְרוֹן לְפָנִים קָרִית אַרְבַּע וַיָּכּוּ²
אֶת-שְׁשִׁי וְאֶת-אֲחִימָן וְאֶת-תִּלְמִי: ¹¹ וַיֵּלֶךְ מִשָּׁם
אֶל-יּוֹשְׁבֵי³ דָּבִיר וְשֵׁם-דָּבִיר לְפָנִים קָרִית-סָפֵר:
¹² וַיֹּאמֶר כָּלֵב אֲשֶׁר-יָכָה⁴ אֶת-קָרִית-סָפֵר וּלְכָדָהּ⁵
וּנְתַתִּי⁶ לָּו אֶת-עַכְסָה בְּתִי לְאִשָּׁה: ¹³ וַיֵּלְכָהּ⁷ עֲתַנְיָאֵל
בֶּן-קִנְזִי אֲחִי כָלֵב הַקֵּטָן^b מִמֶּנּוּ וַיִּתֵּן⁸ לָּו אֶת-עַכְסָה בְּתוֹ
לְאִשָּׁה: ¹⁴ וַיְהִי בְּבוֹאָהּ⁹ וַתְּסִיתֶהוּ^c לְשָׂאוֹל מֵאֵת-אָבִיהָ
הַשָּׂדֶה וַתַּצְנַח^d מֵעַל הַחֲמוֹר וַיֹּאמֶר-לָהּ כָּלֵב מַה-לָּךְ:
¹⁵ וַתֹּאמֶר לֹו הִבַּחְתִּי^e לִי בָרָכָה^f כִּי אֶרֶץ הַנֶּגֶב נִתְּנִי¹⁰
וּנְתַתָּה¹¹ לִי גִלְתָּ^g מִיָּם וַיִּתֵּן⁸ לָהּ כָּלֵב אֶת גִּלְתָּ^g עֲלִית^h
וְאֶת גִּלְתָּ^g תַּחְתִּיתⁱ: **פ**

¹⁶ וּבְנֵי קִינִי חֲתָנֵי מִשָּׁה עָלוּ מֵעִיר הַתְּמָרִים^k אֶת-בְּנֵי
יְהוּדָה מִדָּבִיר יְהוּדָה אֲשֶׁר בְּנִגְבַּע עָרֵד וַיֵּלֶךְ וַיֵּשֶׁב
אֶת-הָעָם: ¹⁷ וַיֵּלֶךְ יְהוּדָה אֶת-שִׁמְעוֹן אֲחִיו וַיָּכּוּ²
אֶת-הַכְּנַעֲנִי יוֹשֵׁב¹ צֶפֶת וַיַּחְרִימוּ אוֹתָהּ וַיִּקְרָא
אֶת-שֵׁם-הָעִיר חֶרְמָה: ¹⁸ וַיֵּלְכֵד יְהוּדָה אֶת-עֵזָה
וְאֶת-גִּבּוּלָה וְאֶת-אֲשִׁקְלוֹן וְאֶת-גִּבּוּלָה וְאֶת-עֶקְרוֹן

a שְׁפֵלָה (f) Schefela,
Tiefeland. (20)

b קָטָן klein, unbedeutend. (55)

c [סוֹת] anstacheln, drängen,
überreden, verleiten. (18) hi.
wyqtl. 3fs + 3ms suf.

d צָנַח absteigen. (3)

e יָהַב geben. (33) qal impv. 2ms

f בָּרָכָה (f) Segen. (69)

g גִּלְתָּ (f) Becken, Schüssel. (15)

h עָלִי oben. (2)

i תַּחְתִּי unterer, am
untersten. (19)

j חֲתָן Vater Mutter der
Frau. (22)

k תְּמָר Palme. (12)

l [חֶרֶם] verbannen, vertilgen,
weißen. (51)

¹ יוֹשֵׁב qal ptz. ms abs.

² [וַיָּכּוּ] hi. wyqtl. 3mp

³ יוֹשֵׁב qal ptz. mp con.

⁴ [וַיָּכָה] hi. impf. 3ms

⁵ לְכָדָהּ qal wqtl. 3ms + 3fs suf.

⁶ נָתַן qal wqtl. 1cs

⁷ לְכָדָהּ qal wyqtl. 3ms + 3fs suf.

⁸ נָתַן qal wyqtl. 3ms

⁹ בּוֹא qal inf. kon. + 3fs suf.

¹⁰ נָתַן qal pf. 2ms + 1cs suf.

¹¹ נָתַן qal wqtl. 2ms

וַיִּקְרָא־לוֹ יְהוָה שְׁלֹם עַד הַיּוֹם הַזֶּה עוֹדְנוּ בַּעֲפָרַת אָבִי
הָעֶזְרִי: פ

25 וַיְהִי בַלֵּילָה הַהוּא וַיֹּאמֶר לוֹ יְהוָה קַח אֶת־פֶּרֶת־הַשּׁוֹר^a
אֲשֶׁר לְאַבְיָד וּפָר הַשְּׁנִי שֶׁבַע שָׁנִים וְהִרְסֵתָ^b אֶת־מִזְבֵּחַ
הַבָּעַל אֲשֶׁר לְאַבְיָד וְאֶת־הָאִשְׁרָה אֲשֶׁר־עָלָיו תִּכְרֹת:
26 וּבְנִיתָ מִזְבֵּחַ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ עַל רֹאשׁ הַמַּעֲזוֹז^c הַזֶּה
בַּמַּעֲרָכָה^d וְלָקַחְתָּ^e אֶת־הַפָּר הַשְּׁנִי וְהַעֲלִיתָ עוֹלָה בַּעֲצֵי
הָאִשְׁרָה אֲשֶׁר תִּכְרֹת: 27 וַיִּקַּח^f גִּדְעוֹן עֶשְׂרֵה אָנָשִׁים
מִעַבְדָּיו וַיַּעַשׂ^g כְּאֲשֶׁר דִּבֶּר אֱלֹוֹ יְהוָה וַיְהִי כְּאֲשֶׁר
יָרָא אֶת־בַּיִת אָבִיו וְאֶת־אָנָשֵׁי הָעִיר מַעֲשׂוֹת^h יוֹמָם^e
וַיַּעַשׂ^g לַיְלָה: 28 וַיִּשְׁלִימוּ^f אָנָשֵׁי הָעִיר בַּבֹּקֶר וְהִנֵּה
נִתְּץ^g מִזְבֵּחַ הַבָּעַל וְהָאִשְׁרָה אֲשֶׁר־עָלָיו כָּרְתָהּ וְאֵת
הַפָּר הַשְּׁנִי הָעֹלָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ הַבְּנוּי^h: 29 וַיֹּאמְרוּ אִישׁ
אֶל־רֵעֵהוּ מִי עָשָׂה הַדָּבָר הַזֶּה וַיִּדְרָשׁוּ וַיִּבְקָשׁוּ וַיֹּאמְרוּ
גִּדְעוֹן בֶּן־יֹאָשׁ עָשָׂה הַדָּבָר הַזֶּה: 30 וַיֹּאמְרוּ אָנָשֵׁי
הָעִיר אֶל־יֹאָשׁ הוּזָא^h אֶת־בְּנֵה וַיָּמָת כִּי נִתְּץ^g אֶת־מִזְבֵּחַ
הַבָּעַל וְכִי כָרַת הָאִשְׁרָה אֲשֶׁר־עָלָיו: 31 וַיֹּאמֶר יֹאָשׁ
לְכָל אֲשֶׁר־עָמְדוּ עָלָיו הָאֲתָםⁱ תִּרְיְבוּ^h לְבַעַל אִם־אֲתָם
תּוֹשִׁיעוֹן^g אוֹתוֹ אֲשֶׁר יִרְיֵב^h לוֹ יוֹמָת^h עַד־הַבֹּקֶר

a שׁוֹר Rind, Ochse, Stier. (79)

b הִרְסֵתָ einreißen, umstürzen,
zerstören. (43)

c מַעֲזוֹז Festung, Zufluchtsort,
Schutz. (37)

d מַעֲרָכָה (f) Reihe, Linie,
Schlachtreihe. (20)

e יוֹמָם bei Tag, täglich. (51)

f [שָׁכַם] früh aufmachen,
aufstehen. (65)

g נִתְּץ einreißen,

niederreißen. (42)

h יָרָא sich streiten. (70) qal
impf. 2mp + paragogisches
Nun suf.

1 לָקַח qal wqtl. 2ms

2 לָקַח qal wyqtl. 3ms

3 עָשָׂה qal wyqtl. 3ms

4 עָשָׂה qal inf. kon.

5 בָּנָה qal pass. ptz. ms abs.

6 יָצָא hi. impv. 2ms

7 [יָשַׁע] hi. impf. 2mp
+ paragogisches Nun suf.

8 מוֹת ho. impf. 3ms

אם־אלֹהִים הוּא יִרְבֵּא^a לוֹ כִּי נִתָּץ^b אֶת־מִזְבְּחוֹ:
 32 וַיִּקְרָא־לוֹ בַּיּוֹם־הַהוּא יִרְבֵּעַל לֵאמֹר יִרְבֵּא^a בּוֹ הַפֶּעַל
 כִּי נִתָּץ^b אֶת־מִזְבְּחוֹ: פ

Gideons Siege jenseits des Jordans

33 וְכָל־מִדְיָן וְעַמְלָק וּבְנֵי־קָדָם^c נֶאֱסָפוּ יַחְדָּו וַיַּעֲבְרוּ
 וַיַּחֲנוּ^d בְּעֶמְקֵי יִזְרְעֵאל: 34 וַרְיֹחַ יְהוָה לִבְשָׁה אֶת־גִּדְעוֹן
 וַיִּתְקַע^e בְּשׁוֹפָר^f וַיִּזְעַק^g אֲבִיעֶזֶר אַחֲרָיו: 35 וּמִלְאָכִים
 שָׁלַח בְּכָל־מְנוּשָׁה וַיִּזְעַק^g גַּם־הוּא אַחֲרָיו וּמִלְאָכִים שָׁלַח
 בְּאֲשֶׁר וּבִזְבָּלוֹן וּבְנִפְתָּלִי וַיַּעֲלוּ^h לְקִרְיַת־סֶנֶם: 36 וַיֹּאמֶר
 גִּדְעוֹן אֶל־הָאֱלֹהִים אִם־יִשְׁעִי מוֹשִׁיעַⁱ בְּיָדִי אֶת־יִשְׂרָאֵל
 כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ: 37 הִנֵּה אֲנֹכִי מַצִּיג^j אֶת־גִּזְתִּי הַצֹּמֶר
 בְּגֶרֶן^k אִם טַל יְהִי עַל־הַגִּזָּה לְבִדָּה וְעַל־כָּל־הָאָרֶץ
 חָרֵב^m וַיִּדְעֹתִי כִּי־תוֹשִׁיעַ^l בְּיָדִי אֶת־יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר
 דִּבַּרְתָּ: 38 וַיְהִי־כֵן וַיִּשְׁכֹּםⁿ מִמַּחֲרַת^o וַיִּזְרַח^p אֶת־הַגִּזָּה
 וַיִּמָּץ^q טַל מִן־הַגִּזָּה מְלֹא^r הַסֶּפֶל^s מִיָּם: 39 וַיֹּאמֶר
 גִּדְעוֹן אֶל־הָאֱלֹהִים אֵל־יַחֲרֵם^t אֶפְסָל^u בִּי וְאֶדְבַּרְתָּ אֵד
 הַפֶּעַם אֲנִסָּה^v נֶאֱרַק־הַפֶּעַם בַּגִּזָּה יְהִי־נָא חָרֵב^w

a רִיב sich streiten. (70)

b נִתָּץ einreißen,
niederreißen. (42)

c קָדָם vorne, Osten. (61)

d עֶמְקֵי Tal. (69)

e תִּקַּע blasen, stoßen. (70)

f שׁוֹפָר Trompete, Horn. (72)

g זָעַק weinen, schreien. (73)

h [יִצַּג] (hin)stellen, legen. (17)
hi. ptz. ms abs.

i גִּזָּה (f) Wolle. (7)

j צֹמֶר Wolle. (16)

k גֶּרֶן Tenne, Dreschboden. (37)

l טַל Tau, leichter Regen. (36)

m חָרֵב Trockenheit, Dürre,
Hitze. (12)

n [שָׁכַם] früh aufmachen,
aufstehen. (65)

o מַחֲרַת (f) der Morgen,
Morgens. (32)

p זָוַר ausdrücken,
zerdrücken. (3)

q מָצָה leeren, auslaufen
lassen. (7) qal wyqtl. 3ms

r מְלֹא Fülle, Füllung. (38)

s סֶפֶל Schüssel. (2)

t [נִסָּה] versuchen, prüfen, auf
die Probe stellen. (36)

¹ חִנָּה qal wyqtl. 3mp

² עָלָה qal wyqtl. 3mp

³ קִרְיַת־סֶנֶם qal inf. kon. + 3mp suf.

⁴ [יִשְׁעִי] hi. ptz. ms abs.

⁵ [יִשְׁעִי] hi. impf. 2ms

⁶ חָרָה qal juss. 3ms

⁷ הָיָה qal juss. 3ms

וְהָרָאשִׁים אֲשֶׁר עִמּוֹ פָּשְׁטוּ^a וַיַּעֲמֵדוּ פֶּתַח שַׁעַר הָעִיר
 וַשֵּׁנֵי הָרָאשִׁים פָּשְׁטוּ^a עַל-כָּל-אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה וַיִּכְנוּם¹:
45 וַאֲבִימֶלֶךְ נִלְחָם בָּעִיר כָּל הַיּוֹם הַהוּא וַיִּלְכֹּד
 אֶת-הָעִיר וְאֶת-הָעָם אֲשֶׁר-בָּהּ הָרַג וַיִּתֵּץ^b אֶת-הָעִיר
 וַיִּזְרַעָהּ^c מֶלַח^d: **פ**

46 וַיִּשְׁמְעוּ כָל-בְּעָלֵי מְגִדָּל^e-שָׁכֶם וַיָּבֹאוּ אֶל-צָרִיחַ^f בֵּית
 אֵל בְּרִית: **47** וַיִּגְדּוּ² לְאֲבִימֶלֶךְ כִּי הִתְקַבְּצוּ כָל-בְּעָלֵי
 מְגִדָּל^e-שָׁכֶם: **48** וַיַּעַל³ אֲבִימֶלֶךְ הַר-צִלְמוֹן הוּא
 וְכָל-הָעָם אֲשֶׁר-אִתּוֹ וַיִּקַּח⁴ אֲבִימֶלֶךְ אֶת-הַקִּרְדִּימוֹת^g
 בְּיָדוֹ וַיִּכְרֹת שׁוֹכֵת^h עֵצִים וַיִּשְׁאָה⁵ וַיִּשֶׁם עַל-שָׁכְמוֹⁱ
 וַיֹּאמֶר אֶל-הָעָם אֲשֶׁר-עִמּוֹ מַה רְאִיתֶם⁶ עָשִׂיתִי⁷ מִהֲרוֹן^j
 עָשׂוֹ כְמוֹנִי: **49** וַיִּכְרֹתוּ גַם-כָּל-הָעָם אִישׁ שׁוֹכֵה^k וַיִּלְכּוּ
 אַחֲרֵי אֲבִימֶלֶךְ וַיִּשְׂימוּ עַל-הַצָּרִיחַ^f וַיִּצְּתוּ^l עֲלֵיהֶם
 אֶת-הַצָּרִיחַ^f בָּאֵשׁ וַיִּמָּתוּ גַם כָּל-אֲנָשֵׁי מְגִדָּל^e-שָׁכֶם
 כְּאֵלֶּף אִישׁ וְאִשָּׁה: **פ**

50 וַיִּלָּךְ אֲבִימֶלֶךְ אֶל-תַּבְּעַן וַיַּחֵן⁸ בְּתַבְּעַן וַיִּלְכְּדָהּ⁹:
51 וּמְגִדָּל^e-עַז הָיָה בְּתוֹךְ-הָעִיר וַיִּנָּסוּ שָׁמָּה כָּל-הָאֲנָשִׁים

a פָּשְׁטוּ ausziehen, ausrauben,
plündern, überfallen. (43)

b נָתַץ einreißen,
niederreißen. (42) *qal*
wyqtl. 3ms

c זָרַע säen. (56) *qal wyqtl. 3ms*
+ *3fs suf.*

d מָלַח Salz. (29)

e מְגִדָּל Turm, Festung. (49)

f צָרִיחַ Gewölbe, Gruft,
Keller. (4)

g קִרְדִּים Axt. (5)

h שׁוֹכֵה (f) Zweig, Gestrüpp. (1)

i שָׁכֶם Schulter. (21)

j [מִהֲרוֹן] beeilen. (63)

k שׁוֹךְ Zweig, Gestrüpp. (1)

l יָצַת anzünden,
verbrennen. (31) *hi.*
wyqtl. 3mp

¹ [נָכַח] *hi. wyqtl. 3mp*
+ *3mp suf.*

² [נָגַד] *ho. wyqtl. 3ms*

³ עָלָה *qal wyqtl. 3ms*

⁴ לָקַח *qal wyqtl. 3ms*

⁵ נִשָּׂא *qal wyqtl. 3ms + 3fs suf.*

⁶ רָאָה *qal pf. 2mp*

⁷ עָשָׂה *qal pf. 1cs*

⁸ תָּנָה *qal wyqtl. 3ms*

⁹ לָכַד *qal wyqtl. 3ms + 3fs suf.*

והנָּשִׁים וְכָל בְּעִלֵּי הָעִיר וַיִּסָּגְרוּ בַּעֲדָם וַיַּעֲלֶי¹ עַל-גִּגַּם
הַמִּגְדָּל^b: **52** וַיָּבֹא אַבִּימֶלֶךְ עַד-הַמִּגְדָּל^b וַיִּלָּחֶם בּוֹ
וַיָּגֶשׁ² עַד-פֶּתַח הַמִּגְדָּל^b לְשַׂרְפוֹ³ בָּאֵשׁ: **53** וַתִּשְׁלֹךְ
אִשָּׁה אֶחָת פֶּלֶח^c רֶכֶב עַל-רֹאשׁ אַבִּימֶלֶךְ וַתִּרְץ^d
אֶת-גִּלְגָּלֶתָיו^e: **54** וַיִּקְרָא מְהֵרָה^f אֶל-הַנָּעַר וַנִּשְׂא⁴ כָּלִיו
וַיֹּאמֶר לוֹ שְׁלֶף^g חֶרֶבְךָ וּמוֹתֵתֵנִי⁵ פֶּן-יֹאמְרוּ לִי אִשָּׁה
הִרְגֹתָהּ⁶ וַיִּדְקָרְהוּ^h נַעֲרוֹ וַיָּמָת: **55** וַיִּרְאוּ⁷ אִישׁ-יִשְׂרָאֵל
כִּי מָתָה⁸ אַבִּימֶלֶךְ וַיֵּלְכוּ אִישׁ לְמִקְמוֹ: **56** וַיָּשֶׁב אֱלֹהִים
אֶת רַעַת אַבִּימֶלֶךְ אֲשֶׁר עָשָׂה לְאֶבְיוֹ לַהֲרֹג אֶת-שִׁבְעֵים
אָחָיו: **57** וְאֵת כָּל-רַעַת אֲנָשֵׁי שָׂכָם הֵשִׁיב אֱלֹהִים
בְּרֹאשָׁם וַתָּבֹא אֲלֵיהֶם קָלָלַת יוֹתָם בֶּן-יִרְבֵּעֵל: **פ**

10 וַיָּקָם אַחֲרָי אַבִּימֶלֶךְ לְהוֹשִׁיעַ¹ אֶת-יִשְׂרָאֵל
תּוֹלַע² בֶּן-פּוּאָה בֶּן-דּוּדוֹ אִישׁ יִשְׁשַׁכָּר
וְהוּא יָשָׁב³ בְּשִׁמִּיר בְּהַר אֶפְרָיִם: **2** וַיִּשְׁפֹּט אֶת-יִשְׂרָאֵל
עֶשְׂרִים וּשְׁלֹשׁ שָׁנָה וַיָּמָת וַיִּקְבֹּר בְּשִׁמִּיר: **פ**

3 וַיָּקָם אַחֲרָיו יֹאִיר הַגִּלְעָדִי וַיִּשְׁפֹּט אֶת-יִשְׂרָאֵל
עֶשְׂרִים וּשְׁתַּיִם שָׁנָה: **4** וַיְהִי-לוֹ שְׁלֹשִׁים בָּנִים רֶכֶבִּים^a

a נָגַח Dach, Platte. (31)

b מִגְדָּל Turm, Festung. (49)

c פֶּלֶח (f) Scheibe,
Mühlstein. (6)

d רָצַץ bedrücken,
zerschlagen. (19) hi. wyqtl. 3fs

e גִּלְגָּלַת (f) Kopf, Schädel. (12)

f מְהֵרָה (f) Eile,
Geschwindigkeit. (20)

g שְׁלֶף herausziehen,
abziehen. (25)

h דָּקַר durchbohren,
erstechen. (11) qal wyqtl. 3ms
+ 3ms suf.

i קָלָלָה (f) Fluch. (33)

10

a רָכַב reiten, aufsteigen und
reiten. (78)

¹ עָלָה qal wyqtl. 3mp

² גָּשׁ qal wyqtl. 3ms

³ שָׂרַף qal inf. kon. + 3ms suf.

⁴ נָשָׂא qal ptz. ms con.

⁵ מוֹת pol. impv. 2ms + 1cs suf.

⁶ הִרְגָה qal pf. 3fs + 3ms suf.

⁷ רָאָה qal wyqtl. 3mp

⁸ מוֹת qal pf. 3ms

10

¹ [יָשַׁע] hi. inf. kon.

² יָשָׁב qal ptz. ms abs.

Muraoka *A Grammar of Biblical Hebrew*,¹ Für Studierende siehe insbesondere Reymond, *Intermediate Biblical Hebrew Grammar*.²

Die Paradigmen verwenden die Buchstaben *qtl* (קטל), um die etymologische Basis jedes mit Vokalen durchsetzten Wortes darzustellen. Beispielsweise finden sich segolierte Substantive unter *qat̄l*, *qit̄l* und *qut̄l*. Der ursprüngliche Vokal ist in der Pluralkonstruktion sichtbar, beispielsweise מַלְכִי aus מֶלֶךְ. Beachten Sie, dass *qVtāl* einige aramäische Formen darstellt, die insbesondere in späteren Büchern der hebräischen Bibel vorkommen, wie Ester, Daniel, Esra–Nehemia.³ Um Platz zu sparen, habe ich Dualformen wie דְּלִתִּי, דְּלִת, דְּלִתִּים oder die gebräuchlicheren Formen עֵינַי, עֵינִי und עֵינַיִם weggelassen.

¹ P. Joüon and T. Muraoka. *A Grammar of Biblical Hebrew. Fifth Reprint of the Second Edition*. Vol. 27. Subsidia Biblica. Rome: Gregorian & Biblical Press, 2018.

² Eric D. Reymond, *Intermediate Biblical Hebrew Grammar: Student's Guide to Phonology and Morphology* Atlanta, GA, SBL Press, 2018, S. 115-162, 217-264.

³ Beispielsweise כְּכַתְּבָהּ (Ester 1:22). Siehe ebenda. S. 238.

qāl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	יוֹם	יָמִים
Const.	יוֹם	יָמִי
Suf.	יוֹמִי	יָמִי

qaṭal Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	דָּבַר	דְּבָרִים
Const.	דָּבַר	דְּבָרִי
Suf.	דְּבָרִי	דְּבָרִי

qalat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	שָׁנָה	שָׁנִים
Const.	שָׁנָה	שָׁנִי
Suf.	שָׁנָתִי	שָׁנוֹתִי

qaṭalat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	אָדָמָה	אָדָמוֹת
Const.	אָדָמָה	אָדָמוֹת
Suf.	אָדָמָתִי	אָדָמוֹתִי

qall Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	עַם	עַמִּים
Const.	עַם	עַמִּי
Suf.	עַמִּי	עַמִּי

qaṭāl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	נָבִיא	נְבִיאִים
Const.	נָבִיא	נְבִיאִי
Suf.	נְבִיאִי	נְבִיאִי

qallat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	חַיָּה	חַיּוֹת
Const.	חַיָּה	חַיּוֹת
Suf.	חַיָּתִי	חַיּוֹתִי

qaṭīlat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	בְּהֵמָה	בְּהֵמוֹת
Const.	בְּהֵמָה	בְּהֵמוֹת
Suf.	בְּהֵמָתִי	בְּהֵמוֹתִי

qalt Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	דָּלָת	דְּלָתוֹת
Const.	דָּלָת	דְּלָתוֹת
Suf.	דְּלָתִי	דְּלָתוֹתִי

qaṭl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	מָלַךְ	מְלָכִים
Const.	מָלַךְ	מְלָכִי
Suf.	מְלָכִי	מְלָכִי

Pronominalsuffixe bei starken Verben

Hier sind Pronominalsuffixe, die an ein starkes Qal-Verb angehängt werden.

Suffixe an Perfektformen

	3ms	3fs	2ms	2fs	1cs
	כָּתַב	כָּתְבָהּ	כָּתַבְתָּ	כָּתַבְתְּ	כָּתַבְתִּי
1cs	כָּתַבְנִי	כָּתְבָּנִי	כָּתַבְתָּנִי	כָּתַבְתְּנִי	
2ms	כָּתַבְדָּ	כָּתְבָדָּ			כָּתַבְתָּיָךְ
2fs	כָּתַבְדְּ	כָּתְבָדְּ			כָּתַבְתְּיָךְ
3ms	כָּתַבְהוּ/וּ	כָּתְבָהוּ/וּ	כָּתַבְתֶּהוּ/וּ	כָּתַבְתֶּיהוּ	כָּתַבְתִּיהוּ/וּ
3fs	כָּתְבָהּ	כָּתְבָתָּהּ	כָּתַבְתָּהּ	כָּתַבְתִּיהָ	כָּתַבְתִּיהָ
1cp	כָּתַבְנוּ	כָּתְבָנוּ	כָּתַבְתָּנוּ	כָּתַבְתְּנוּ	
2mp					כָּתַבְתִּיכֶם
2fp					כָּתַבְתִּיכֶן
3mp	כָּתַבְּם	כָּתַבְתֶּם	כָּתַבְתֶּם	כָּתַבְתִּים	כָּתַבְתִּים
3fp	כָּתַבְנָן	כָּתַבְתֶּן	כָּתַבְתֶּן	כָּתַבְתִּין	כָּתַבְתִּין

	3cp	2mp	2fp	1cp
	כָּתַבּוּ	כָּתַבְתֶּם	כָּתַבְתֶּן	כָּתַבְנוּ
1cs	כָּתַבְנוּנִי	כָּתַבְתֶּנוּנִי	כָּתַבְתֶּנוּנִי	
2ms	כָּתַבְנוּדָּ			כָּתַבְתֶּנוּיָךְ
2fs	כָּתַבְנוּדְּ			כָּתַבְתֶּנוּיָךְ
3ms	כָּתַבְנוּהוּ	כָּתַבְתֶּנוּהוּ	כָּתַבְתֶּנוּהוּ	כָּתַבְתִּינוּהוּ
3fs	כָּתַבְנוּהָ	כָּתַבְתֶּנוּהָ	כָּתַבְתֶּנוּהָ	כָּתַבְתִּינוּהָ
1cp	כָּתַבְנוּנוּ	כָּתַבְתֶּנוּנוּ	כָּתַבְתֶּנוּנוּ	
2mp				כָּתַבְתִּינוּכֶם
2fp				כָּתַבְתִּינוּכֶן
3mp	כָּתַבְנוּם	כָּתַבְתֶּנוּם	כָּתַבְתֶּנוּם	כָּתַבְתִּינוּם
3fp	כָּתַבְנוּן	כָּתַבְתֶּנוּן	כָּתַבְתֶּנוּן	כָּתַבְתִּינוּן

Suffixe beim Imperfekt

	3ms	3fs	2ms	2fs	1cs
	יִכְתֹּב	תִּכְתֹּב	תִּכְתֹּב	תִּכְתְּבִי	אִכְתֹּב
1cs	יִכְתְּבֵנִי	תִּכְתְּבֵנִי	תִּכְתְּבֵנִי	תִּכְתְּבֵנִי	
2ms	יִכְתְּבֶךָ	תִּכְתְּבֶךָ			אִכְתְּבֶךָ
2fs	יִכְתְּבֶיךָ	תִּכְתְּבֶיךָ			אִכְתְּבֶיךָ
3ms	יִכְתְּבֶהוּ	תִּכְתְּבֶהוּ	תִּכְתְּבֶהוּ	תִּכְתְּבֶיהוּ	אִכְתְּבֶהוּ
3fs	יִכְתְּבֶהָ	תִּכְתְּבֶהָ	תִּכְתְּבֶהָ	תִּכְתְּבֶיהָ	אִכְתְּבֶהָ
1cp	יִכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	
2mp	יִכְתְּבְּכֶם	תִּכְתְּבְּכֶם			אִכְתְּבְּכֶם
2fp	יִכְתְּבְּכֶן	תִּכְתְּבְּכֶן			אִכְתְּבְּכֶן
3mp	יִכְתְּבֵם	תִּכְתְּבֵם	תִּכְתְּבֵם	תִּכְתְּבֵיִם	אִכְתְּבֵם
3fp	יִכְתְּבֵן	תִּכְתְּבֵן	תִּכְתְּבֵן	תִּכְתְּבֵין	אִכְתְּבֵן

	3mp	3fp	2mp	2fp	1cp
	יִכְתְּבוּ	יִכְתְּבוּ	תִּכְתְּבוּ	תִּכְתְּבוּ	נִכְתֹּב
1cs	יִכְתְּבוּנִי	יִכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	
2ms	יִכְתְּבוּךָ	יִכְתְּבוּךָ			נִכְתְּבוּךָ
2fs	יִכְתְּבוּךָ	יִכְתְּבוּךָ			נִכְתְּבוּךָ
3ms	יִכְתְּבוּהוּ	יִכְתְּבוּהוּ	תִּכְתְּבוּהוּ	תִּכְתְּבוּהוּ	נִכְתְּבוּהוּ
3fs	יִכְתְּבוּהָ	יִכְתְּבוּהָ	תִּכְתְּבוּהָ	תִּכְתְּבוּהָ	נִכְתְּבוּהָ
1cp	יִכְתְּבוּנִי	יִכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	
2mp	יִכְתְּבוּכֶם	יִכְתְּבוּכֶם			נִכְתְּבוּכֶם
2fp	יִכְתְּבוּכֶן	יִכְתְּבוּכֶן			נִכְתְּבוּכֶן
3mp	יִכְתְּבוּם	יִכְתְּבוּם	תִּכְתְּבוּם	תִּכְתְּבוּם	נִכְתְּבוּם
3fp	יִכְתְּבוּן	יִכְתְּבוּן	תִּכְתְּבוּן	תִּכְתְּבוּן	נִכְתְּבוּן